



## Ihr Kontakt zu uns

### Sprecher

#### Dipl. Soz.-Päd. Marie Rösler

Ambulante Krebsberatungsstelle  
der Bremer Krebsgesellschaft e. V.

**Telefon:** 0421-491 92 22

**E-Mail:** roesler@bremerkrebsgesellschaft.de

#### Dipl.-Soz.Arb. Jürgen Walther

Sozialdienst Nationales Centrum  
für Tumorerkrankungen (NCT)  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Telefon:** 06221-563 68 37

**E-Mail:** juergen.walther@med.uni-heidelberg.de

#### Prof. Dr. Sabine Schneider

Hochschule Esslingen  
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

**Telefon:** 0711-397 45 84

**E-Mail:** sabine.schneider@hs-esslingen.de



[www.aso-ag.org](http://www.aso-ag.org)

### Herausgeber

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

**Telefon:** 030 322 9329-0, **Fax:** 030 322 9329-22

**E-Mail:** service@krebsgesellschaft.de

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

**V.i.S.d.P.:** Dr. Johannes Bruns

## ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALE ARBEIT IN DER ONKOLOGIE DER DEUTSCHEN KREBSGESELLSCHAFT E. V. (ASO)

### Soziale Kompetenz in der Onkologie

Als Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. können Sie die Mitgliedschaft in der **Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie (ASO)** beantragen, wenn Sie als Fachkraft der Sozialen Arbeit in der Onkologie tätig sind oder wenn Sie in der Sozialen Arbeit lehren und/oder forschen.

Der erste Schritt zu Ihrer Aufnahme in die ASO ist der Mitgliedsantrag an die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG). Nähere Hinweise zur Mitgliedschaft, zur Sektion B und den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie bei der Mitgliederverwaltung der DKG, **Telefon:** 030 322 9329-36, **Fax:** 030 322 9329-22, **E-Mail:** mitgliederverwaltung@krebsgesellschaft.de oder unter [www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

Die DKG leitet die Anfrage an die ASO weiter und die Sprecher entscheiden über Ihre Aufnahme.

**DKG**  
KREBSGESELLSCHAFT

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

## Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie (ASO)

Am 16. Februar 2015 gründete sich unter dem Dach der Sektion B der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. die **Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie**.

Die Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG) leistete als Fachverband die Vorarbeiten für die Gründung und ist in die Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft eingebunden. Mit der Gründung der ASO erweitert die Sektion B der Deutschen Krebsgesellschaft ihr multidisziplinäres Spektrum um die Perspektive der Sozialen Arbeit.

## Soziale Kompetenz in der Onkologie

Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind in allen onkologischen Versorgungssettings verankert. Sie liefern einen fachlich eigenständigen Beitrag zur Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten.

Schwerpunktmäßig bieten sie Beratung, Unterstützung und Entlastungsangebote bei der Bewältigung krankheitsbedingt veränderter Alltags- und Lebensbedingungen an, z. B. bei Unsicherheiten und psychosozialen Belastungen, Schwierigkeiten in der Familie, am Arbeitsplatz, mit Behörden und hinsichtlich der sozialen Sicherung. Sie richten ihren Blick dabei sowohl auf den erkrankten Menschen als auch auf das soziale Umfeld mit den jeweiligen Ressourcen und Belastungen.



## Ziele und Kooperationen

**Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie hat sich folgende Ziele gesetzt:**

**Verbesserung der Psychosozialen Versorgung von Menschen mit Krebserkrankungen und ihren Angehörigen**

---

**Förderung von Forschung im Feld Sozialer Arbeit in der Onkologie**

---

**Entwicklung von Qualitätssicherungsmaßnahmen**

**Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Situation krebserkrankter Menschen**

---

**Förderung der Fort- und Weiterbildung**

---

**Vernetzung und Kooperation, insbesondere mit den Sektionen der DKG und ihren Arbeitsgemeinschaften sowie mit Selbsthilfeorganisationen**